

Kemnath wurde im Jahre 1205 von Herzog Otto dem Erlauchten von Wittelsbach zur Stadt erhoben. Die Zugehörigkeit Kemnaths zur Oberpfalz geht auf die Zeit Karls des Großen zurück. Kemnath ist ein freundliches Städtchen mit 1512 Einwohnern, liegt 463 m ü. d. M. und ist Sitz aller Behörden (Landrat, Finanzamt, Amtsgericht, Forstamt, Notariat, Postamt, Gendarmerie). Im Orte befinden sich ferner 2 Ärzte, 1 Ärztin, 1 Kreislärter, eine Apotheke, ein neuzeitlich ausgestattetes Krankenhaus und eine Kreissparkasse. Die Stadt ist am Südwestfuß des Fichtelgebirges gelegen, hat romantischen Charakter und selten schöne Reize aufzuweisen. Durch den romantischen Torturm besonders in Abendbeleuchtung einerseits, durch die vorspringende Häusergruppe auf der Gegenseite andererseits zeigt der Stadtplatz eine imposante Schlossheit wie wohl selten in einer Stadt. Der schönste Teil der Stadt ist die Seelenallee mit dem Stadtteich, der durch Schwäne und Kähne belebt wird, und dem Johannisfalle. Dieses fabelhafte Spiegel des südlichen Stadtteils im Wasser, die schattenspendenden mächtigen Kastanienbäume am Ufer, dazu das Rauschen des Wasserfalls sind überwältigend! Auch das farben- und stimmungsvolle Landschaftsbild der umliegenden Berge verschafft seltene Naturgenüsse. Lohnende und interessante Ausflüge sind: Herrenholzwaldung mit Blockhütte 15 Min., Anzenstein 25 Min., Armesberg 1 Std., Waldeckerberg mit Schloßberg 1 Std., Lenauerberg 1 Std., großer rauher Kulm 1½ Std., kleiner rauher Kulm 1½ Std., Ahornberg mit Wanderung durch die Waldmassen der Flöz 1 bis 3 Std. Kemnath hat ein öffentliches Schwimmbad aufzuweisen und es ist genügend Gelegenheit zur Jagd und Fischerei gegeben. Die Unterkunftsverhältnisse sind als gut zu erwähnen. Saubere Gasthöfe bieten um billiges Geld gediegene Unterkunft. Auch viele private Familien gewähren freundliche Aufnahme. Im übrigen ist im Orte alles zum Leben Notwendige zu erhalten. Weiter gewünschte Auskünfte, auch über Unterkunstmöglichkeiten usw., werden durch die Stadtverwaltung Kemnath jederzeit gerne und kostenlos erteilt.

A

- Absmier, Michael, Gendarmiereutnant, Erben-
dorferstraße 256¹/₂
Amm, Max, Kaufmann, Horst-Wessel-Str. 71/72
Anzer, Baptist, Bauhilfsarbeiter, Siedlung 278
— Georg, Bauhilfsarbeiter, Trautenbergstraße 155
— Johann, Bauhilfsarbeiter, Erben-
dorferstr. 253
Appl, Frieda, ohne Beruf, Wunsiedlerstr. 259¹/₂

B

- Bader, Josefine, Modistin, Adolf-Hitler-Straße 138
Bäuerle, Hans, Bodenschätzer, Ad.-Hitler-Str. 133
Bäumler, Georg, Brauereiarbeiter, Schmidt'sche
Straße 65
— Johann, Landwirt, Schmidt'sche Straße 65
Bauer, Elisabeth, Säuglingsschwester, Ad.-Hitler-
Straße 135
— Georg, Kanzleigehilfe, Adolf-Wagner-Platz 216
— Engelbert, Hausbesitzer und Vorarbeiter, Ad.-
Wagner-Platz 216
— Hans, Kaufmann, Adolf-Hitler-Straße 84, ☎ 2
— Joh., Krankenkassenkontrollleur, Adolf-Hitler-
Straße 130
— Johann, Straßenbauarbeiter, Friedrichstr. 220
— Johann, Finanzamtsangest., Schemm-Allee 117

- Bauer, Joh., Baptist, Straßenaufseher i. R., Erben-
dorferstraße 265
— Johann, Christian, techn. Heeresangestellter
beim Wehrmeldeamt Kemnath, Wunsiedler-
straße 259¹/₂
— Josef, Viktualien- u. Fahrradhändl., Schemm-
Allee 117, ☎ 81
— Maria, ohne Beruf, Schemm-Allee 117
— Theres, Angestellte, Horst-Wessel-Str. 67
Bauernfeind, Frieda, Angestellte, Schmidt'sche
Straße 55
— Wilhelm, Hausverwalter, Schmidt'sche Str. 55
Baumann, Anna, Zugeherin, Erben-
dorferstr. 269 a
— Christian, Schmiedemeister u. Kohlenhändler,
Rathausplatz 168
— Christian, Schmiedemeister, Rathausplatz 168
— Elfriede, Angestellte, Wunsiedlerstraße 259¹/₂
— Johann, Angestellter, Bayreutherstr. 94
— Josef, Regierungsoberinspektor, Wunsiedler-
straße 259¹/₂
— Xaver, Schmiedemeister, Bayreutherstraße 94
Bayer, Alois, Bauer und Kommunbrauer, Erben-
dorferstraße 208
— Alois, Bauer und Kommunbrauer, Adolf-Hit-
ler-Straße 130
— Babette, Wwe., Erben-
dorferstraße 215

SPAR- U. DARLEHENSKASSE KEMNATH-STADT

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

Bankkonto: Bayer. Zentral-Darlehenskasse, Zweigniederlassung Bamberg
Postcheckkonto Nürnberg 48 208

Telefon 89

Annahme von Spareinlagen bei höchstzulässiger Verzinsung — Scheck- und Überweisungsverkehr — Führung laufender Rechnungen — Gewährung von Darlehen an Mitglieder — Besorgung aller übrigen bankmäßigen Geschäfte nach genossenschaftlichen Grundsätzen — Verkauf von Düngemittel, Futtermittel, Saatgut usw. — Gemeinschaftliche Maschinenbenützung.